

Proj.: 95
LV: 10

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
ESTRICHARBEITEN**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

ESTRICHARBEITEN

Projekt: Neubau einer Einfeldsporthalle mit zwei Klasseneinheiten
Havannaer Straße 29
99091 Erfurt

Bauherr: CJD Berufsbildungswerk Gera gGmbH
Am Ferberturm 72
07546 Gera

Bieter:.....

Summe Angebot netto: €

19 % MWst.: €

Summe Angebot brutto: €

.....
Datum, Unterschrift

Proj.: 95
LV: 10
Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
ESTRICHARBEITEN
BAUSTELLENEINRICHTUNG

ANGABEN ZUM ENTWURF

Baumaßnahme

Auf einem Teil des Grundstücks Havannaer Straße 29, 99091 Erfurt, Flur 4, Flurstück 432/3 beabsichtigt das CJD Berufsbildungswerk Gera gGmbH in Erweiterung der bestehenden Christophorusschule den „Neubau einer Einfeldsporthalle mit zwei Klasseneinheiten“.

Der geplante Neubau umfasst die Einfeldhalle mit den dafür notwendigen Nebenräumen wie Umkleiden und Sanitäranlagen sowie zwei das Bestandsgebäude erweiternde Klasseneinheiten, jeweils bestehend aus einem Klassenraum, einer Gemeinschaftsküche und einem eigenen Sanitärraum.

In der Christophorusschule werden geistig und körperlich beeinträchtigte Kinder und Jugendliche von 6 – 21 Jahren in kleinen Klassengrößen beschult. Momentan beläuft sich die Zahl der Schüler auf 123, die der Lehrer und Erzieher auf 47 Personen.

Architektur

Das Gebäude besteht aus einem erhöhten Baukörper, der die Halle beherbergt und einem niedrigeren, eingeschossigen Gebäudeteil mit oben genannten Raumeinheiten. Die konstruktive Ausführung erfolgt in Massivbauweise. Der vordere Baukörper wird mit größtenteils gemauerten Wänden in Kalksandstein (innen) und dämmenden Hochlochziegeln (außen) ausgeführt. Für die Halle kommen Stahlbetonwände mit Wärmedämmverbundsystem zum Einsatz.

Die Erschließung erfolgt über einen hofseitigen, überdachten Eingang. Von diesem gelangt man in das Hauptfoyer, an welches sich die Klasseneinheiten sowie die Umkleidebereiche mit jeweiligen Stichfluren angliedern. Die Halle kann entweder von diesem Foyer oder vom Turnschuhgang betreten werden, der den Ausgang der Umkleiden bildet.

Die Gestaltung der Innenräume orientiert sich an den besonderen Bedürfnissen der Schülerschaft und wird in enger Abstimmung mit der Schulleitung sowie den entsprechenden Instanzen wie Unfallkasse und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung erarbeitet.

Die Errichtung erfolgt in Massivbauweise. Zum Einsatz kommen Stahlbeton bei Bodenplatte, Fundamenten, Decken und den Hallenwänden, Kalksandsteinmauerwerk bei den Innenwänden sowie Poroton-Hochlochziegel bei den Außenwänden des eingeschossigen Gebäudeteils.

Im Bereich der Halle wird ein zusätzliches Wärmedämmverbundsystem auf die Stahlbetonwände aufgebracht, beim vorgelagerten Gebäudeteil übernehmen die Proton-Hochlochziegel die dämmende Funktion. Über alle Gebäudeteile hinweg ist eine Putzfassade vorgesehen, bei der mit verschiedenen Putzqualitäten zur Oberflächengestaltung gearbeitet werden soll.

Die Flachdächer sollen extensiv begrünt werden. Auf einem Teil des Hallendaches soll zudem eine PV-Anlage installiert werden.

ANGABEN ZUR BAUSTELLE

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen und Zufahrtsmöglichkeiten

Die Baustelle befindet sich in der Havannaer Straße 29, 99091 Erfurt. Für die Baustelleneinrichtung ist das leere Nachbargrundstück (Flurstück 433/4) der KOWO angemietet worden. Die Anfahrt erfolgt über den Abzweig der Havannaer Straße direkt auf o.g. Nachbargrundstück. Das Baufeld der Turnhalle wird im Zuge der Baustelleneinrichtung vom Schulgrundstück weitestgehend abgetrennt, damit dort

Proj.: 95

LV: 10

Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
ESTRICHARBEITEN
BAUSTELLENEINRICHTUNG

der Schulbetrieb weiterlaufen kann. Ein Betreten oder Befahren des Schulhofes ist zu unterlassen. Rauchen ist nur in ausgewiesenen Bereichen erlaubt.

Aufgrund der beengten Zufahrtsmöglichkeit und des steilen Wenderadius ist eine Befahrbarkeit mit max. 3-achsigen Fahrzeugen mit einer maximalen Gesamtlänge von 9m möglich.

Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume

Flächen für die Baustelleneinrichtung werden vom AG im begrenzten Maße zur Verfügung gestellt, siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt.

Sanitärräume werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt.

Das Aufstellen von Unterkunftscontainern auf dem Baugrundstück bzw. der Baustelleneinrichtungsfläche ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Überlassung von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Im Baufeld werden im Auftrag des AG Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser im Zuge der Baustelleneinrichtung bereitgestellt. Diese können kostenfrei genutzt werden. Ebenso wird der Verbrauch nicht mit einer Umlage belegt.

Bauwasser: Frostfreier Kaltwasseranschluss DN 20 s. Baustelleneinrichtungsplan

Baustrom: Hauptverteilerschrank 400A, Anschlussschrank 250A,

Kranverteilerschrank 125A, Endverteilerschrank 63 A (EV622), Endverteiler 32 A (EV 32/321). S. Baustelleneinrichtungsplan.

In der frostgefährdeten Periode wird eine Begleitheizung betrieben.

BE-Plan

Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Dieser Plan ist mit der Bauleitung des AG abzustimmen und verbindlich einzuhalten.

Der Baustelleneinrichtungsplan muss insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Anzahl und Lage der Baustellenunterkünfte, Magazine und Lagerplätze
- Standorte von sonstigen stationären Baumaschinen und Anlagen
- Wege für Geh- und Fahrverkehr

Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Anfallender Bauschutt und Müll ist getrennt, in vom Auftragnehmer zu stellenden Containern, täglich zu sammeln und zu entsorgen. Schuttablagerungen auf der Baustelle sind unzulässig.

Die Kosten der Entsorgung und Beseitigung von Bauschutt, Müll und Verunreinigungen sind entsprechend einzukalkulieren. Bei Nichteinhaltung der geforderten Sauberkeit wird diese auf Kosten der Verursacher wieder hergestellt.

Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

In unmittelbarer Umgebung der Baustelle befinden sich Wohn- und Schulgebäude. Hinsichtlich der Lärmbelästigungen ist hierauf Rücksicht zu nehmen.

Lärmintensive Arbeiten dürfen nach 20:00 Uhr nur in Ausnahmefällen, nach Zustimmung durch den AG, ausgeführt werden. Das Gesetz gegen Baulärm hat volle Gültigkeit und ist einzuhalten.

Der AN ist für das ordnungsgemäße Verschließen der Baustelle verantwortlich. Das Öffnen und Schließen des Bauzauntores für die Baufahrzeuge etc. ist ohne weitere Vergütung über die eigene Bauzeit auszuführen.

Proj.: 95

LV: 10

Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
ESTRICHARBEITEN
BAUSTELLENEINRICHTUNG

Die Leistung ist im üblichen Tageszeitraum auszuführen. Eventuelle Behinderungen oder Beeinträchtigungen der Nachbarschaft sind im Vorfeld der Bauleitung des AG anzuzeigen und selbstständig mit den betreffenden Personen abzustimmen und ggf. erforderliche Genehmigungen einzuholen.

Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen

Auf dem zur Baustelleneinrichtung genutzten Nachbargrundstück befinden sich mehrere Bäume. Diese werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung entsprechend gesichert und sind während der gesamten Baumaßnahme zu erhalten und zu schützen.

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Es sind zeitgleiche Arbeiten mehrerer Gewerke notwendig. Gegenseitige Rücksichtnahme ist geboten.

ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen

Der AN hat für die Dauer seiner Leistungen einen detaillierten Bauablaufplan, unter Einhaltung der vorgegebenen Ausführungsfrist zu erstellen, aus dem auch ersichtlich ist, wann Vorleistungen erforderlich sind, die für die Ausführung seiner Leistungen benötigt werden. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Leistungen ohne Stillstandszeiten durchgängig ausgeführt werden können.

Bautagebuch

Der AN erstellt Bautagesberichte im Umfang seiner Leistungserbringung und übergibt diese wöchentlich oder sofort bei Aufforderung an den AG.

Wesentliche Inhalte sind:

- Datum
- ausgeführte Tätigkeiten
- Anzahl der Beschäftigten auf der Baustelle
- besondere Witterungsereignisse
- Einsatz von Maschinen und Geräte
- Störungen und Unterbrechungen
- Anlieferungen von Material und Anlagenteilen

Bauberatung

Die Bauberatungen finden wöchentlich statt. Der AN benennt einen kompetenten und handlungsbevollmächtigten Ansprechpartner, der für die Dauer der Ausführung zuverlässig erreichbar ist und ohne gesonderte Aufforderung an einer wöchentlichen Bauberatung oder bei Bedarf zusätzlich außerplanmäßig für Abstimmungen und Statureinschätzung zur Verfügung steht.

Aufmaß

Soweit möglich ist die Leistung aus Zeichnungen oder Modellen zu ermitteln. Ist dies nicht möglich, ist die Leistung gemeinsam aufzumessen. Dazu werden durch die Bauüberwachung zur Bauanlaufberatung Aufmaßtage festgelegt.

Zu allen Aufmaßen sind verkleinerte Pläne oder Planausschnitte mit farbigen Eintragungen des entsprechenden Leistungszuwachses beizulegen.

Das Aufmaß ist kumuliert zu erstellen.

Vor Stellung der Rechnung sind alle Aufmaßblätter zeitnah der Bauüberwachung zur

Proj.: 95

LV: 10

Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
ESTRICHARBEITEN
BAUSTELLENEINRICHTUNG

gemeinsamen Feststellung und Freigabe vorzulegen. Die Aufmaßblätter sind vom AN und von der Bauüberwachung zu unterschreiben.

Abrechnung

Zur Abrechnung kommen ausschließlich fertiggestellte und vertragsgemäße Leistungen.

Vertragsgemäße Leistung ist die gesamte in der Position beschriebene Leistung.

Sämtliche Rechnungen sind kumuliert zu erstellen.

Der Rechnung müssen die durch die Bauüberwachung geprüften Aufmaße beiliegen.

Ab der 2. Abschlagsrechnung einschl. Schlussrechnung ist eine Aufmaßzusammenstellung mit Angabe aller Abschlagszahlungen und der jeweiligen Abrechnungsmenge der Leistungspositionen sowie Aufmaßblattnummern beizufügen. Es muss nachvollziehbar sein, in welcher Abschlagsrechnung welche Leistung abrechnet wurde.

Die Rechnungen sind wie folgt einzureichen:

- 1-fach im Original inkl. Aufmaß im Original an den AG (Postanschrift)

Auf der Baustelle werden keine Rechnungen entgegengenommen.

Nebenkosten

Sämtliche Nebenkosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Planunterlagen

Pläne werden dem Auftragnehmer ausschließlich digital im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe in Papierform ist eigenständig zu erbringen und einzukalkulieren.

Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren.

Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

In die Einheitspreise sind folgende Aufwendungen einzurechnen:

Einholung von notwendigen Genehmigungen für Straßensperrungen, Sondernutzungen öffentlicher Flächen etc., soweit für die nachfolgend beschriebenen Arbeiten technologisch erforderlich, eigenständig (ohne Mitwirkung des AG), inkl. Verbrauchskosten bzw. Gebühren.

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen (ZTV)

Bei der Ausführung sind die folgenden Hinweise zu beachten. Sich hieraus ergebende Leistungen, für die im Leistungsverzeichnis kein gesonderter Ansatz vorhanden ist, sind in den Einheitspreisen entsprechend einzukalkulieren.

1. Normen, Richtlinien

Für die Auftragsabwicklung gelten

- VOB aktuelle Fassung
- VOB/C-DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen
- DIN 18202 und 18203-2 Toleranzen im Hochbau
- Unfallverhütungsvorschriften
- Die Bauordnung und Bauvorschriften des Landes Thüringen
- Herstellervorschriften der verwendeten Produkte
- aktuelle DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, VDI-Richtlinien und VDE-Bestimmungen

2. Ausführung

2.1 technische und maßliche Überprüfung

Rechtzeitig vor Beginn seiner Leistungen hat der AN die vorhandenen Untergründe

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 10	ESTRICHARBEITEN
Gewerk 01	BAUSTELLENEINRICHTUNG

und Maße (Festigkeit, Anschlußpunkte, Maßtoleranzen) am Bau zu überprüfen. Bauseits werden hierzu verbindliche Meterrisse angebracht. Diese sind zu überprüfen und bei Unstimmigkeiten mit der örtlichen Bauleitung auf Verbindlichkeit festzulegen. Maßtoleranzen, die außerhalb der zu beanspruchenden Norm liegen, sind festzustellen und unverzüglich anzuzeigen. Dieses Rohbau-Aufmaß zur Anfertigung der Auftragnehmer-Konstruktionszeichnungen ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

Maßgenauigkeit:

Für die Massgenauigkeit der Ausführung sind die DIN-Vorschriften massgebend. Es gilt DIN 18 201 / 18 202. Maßtoleranzen im Bauwesen Grundsätzlich sind alle Arbeiten mit einer größtmöglichen Maß- und Richtungsgenauigkeit auszuführen. Für Fertigflächen gelten die erhöhten Anforderungen laut DIN.

2.2 Schutz von Bauteilen

Der erforderliche Schutz angrenzender vorhandener Bauteile ist durch den AN zu gewährleisten.

Eigene Leistungen sind zu schützen incl. Unterhaltung und Entsorgung nach Aufforderung durch den AG. Weiterhin ist der Arbeitsschutz für die eigene Leistung eigenverantwortlich zu gewährleisten. Sofern die Aufwendungen hierfür nicht in gesonderten LV-Positionen erfasst sind, sind sie in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Titel 01 Baustelle einrichten, räumen

01.01.01 Baustelleneinrichtung

Einrichten, über den gesamten Leistungszeitraum vorhalten und unterhalten einer Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Arbeiten und nach Abschluss der Arbeiten ordnungsgemäß beräumen. Einschl. Wiederherstellen des Geländes und Entfernen von Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Lager- und Arbeitsplatz
- Lagerräume
- Unterkunftsräume
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfs- und Betriebsmittel
- evtl. notwendiger Verschluss von Räumen zur Sicherung von angelieferten Bauteilen o.ä.
- sämtliche Material-Vorhaltekosten
- alle sonstigen Kosten, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat.

Entfernung zum Einbauort: bis ca. 60 m

Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 01 Baustelle einrichten, räumen

Summe Gewerk 01 **BAUSTELLENEINRICHTUNG**

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 10	ESTRICHARBEITEN
Gewerk 02	ESTRICHARBEITEN

Titel 01 Zementestrich

02.01.01 Betondeckenplatten reinigen

Betonbodenplatte für einen staubfreien Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen etc. trocken reinigen und angefallenen Schmutz/Schutt beseitigen.
Einschl. evtl. Betonüberstände und sonstige Unebenheiten entfernen.
Untergrund: Beton
Bereich: EG

Menge: 1.035 m2 EP: GB:

02.01.02 Schutz angrenzender Bauteile

Schutz angrenzender Bauteile wie Türen gegen Verschmutzungen durch Abkleben mit starker Folie,
Dicke: ca. 1,0 mm
einschl. wieder Entfernen und Entsorgen nach Beendigung der Estricharbeiten.
Höhe der Abklebung: ca. 50 cm
Einbauort: Außentüren

Menge: 8 m2 EP: GB:

02.01.03 Bauseitigen Bodenablauf DN100 eindichten

Bauseits in die Bodenplatte eingebauten Bodenablauf aus PP mit Fest- und Losflansch an die vorhandene Abdichtung aus Bitumenschweißbahn fachgerecht anschließen, aufschweißen und eindichten.
DN 100, Abgang senkrecht
Bereich: EG Technik, Bäder, Putzmittel, WC

Menge: 5 St EP: GB:

02.01.04 Gebundene Schüttung, h=40mm

Gebundene, standfeste Schüttung zum Ausgleich des Fußbodenaufbaus, zur Aufnahme eines Sportbodens, gemäß DIN 18560-2, fugenlos
Höhe: 40 mm
liefern und einbauen.
Druckspannung bei 10% Stauchung im eingebauten Zustand: mind. 0,10 N/mm2
Einbauort: FB 03 Sportboden

Menge: 406 m2 EP: GB:

02.01.05 Hartschaumpl. EPS 035 DEO, d=100mm

Polystyrol-Hartschaumplatten, expandiert, FCKW-, HFCKW-, HFKW- und HBCD-frei, einlagig, als Wärmedämmung unter Zementestrich nach DIN EN 13163 und DIN 4108 verlegen, zur Aufnahme von Fliesen- und Lino-Belägen, geeignet für Flächenlasten bis 5,0 kN/m2, einschl. Randdämmstreifen aus Polystyrol, incl. Befestigung an der Wand.
EPS 035 DEO
Dicke: 100 mm
Wärmeleitfähigkeitsgruppe: 035
Anwendungstyp: DEO nach DIN 4108
Baustoffklasse: B1 nach DIN 4102

Bereich: EG komplett

Proj.: 95

LV: 10

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT

ESTRICHARBEITEN

ESTRICHARBEITEN

Übertrag EUR

Einschl. teilweises Ausschneiden der Dämmung im Bereich von bauseits verlegten Leitungen, rechts und links der Leitungen (Elektro).

Einschl. gebundene standfeste Schüttung zum kompletten Verfüllen der Zwischenräume sowie als Höhenausgleich. Höhe Randdämmstreifen: mind. 20 mm höher als Gesamtkonstruktion.

Menge: 1.035 m2

EP:

GB:

02.01.06

Wie Position: 02.01.05

Hartschaumpl. EPS 035 DEO, d=20mm

Polystyrol-Hartschaumplatten, expandiert, FCKW-, HFCKW-, HFKW- und HBCD-frei, einlagig, als Wärmedämmung unter Zementestrich nach DIN EN 13163 und DIN 4108 verlegen, wie vor beschrieben, jedoch:

Dicke: 20 mm

Bereich: EG FB 02A, FB 02B

Menge: 366 m2

EP:

GB:

02.01.07

Wie Position: 02.01.05

Hartschaumpl. EPS 035 DEO, d=30mm

Polystyrol-Hartschaumplatten, expandiert, FCKW-, HFCKW-, HFKW- und HBCD-frei, einlagig, als Wärmedämmung unter Zementestrich nach DIN EN 13163 und DIN 4108 verlegen, wie vor beschrieben, jedoch:

Dicke: 30 mm

Bereich: EG FB 04

Menge: 142 m2

EP:

GB:

02.01.08

Randfugenausbildung

Randfugenausbildung im Zementestrich zur Entkopplung mit sauberem Oberflächenabschluss aus einem PE-Randdämmstreifen mit Folienlasche, auf die erforderliche Höhe zuschneiden und einbauen.

Material: geschlossenzelliger Polyethylenschaum, verrottungsfest, elastisch, wasser- und säurebeständig

Höhe Estrich: 65-95 mm

Stärke: 8 mm

Bereich: EG, umlaufend in den Räumen

Menge: 645 m

EP:

GB:

02.01.09

Abdeckung Dämmung m. PE-Folie

Abdeckung der Dämmschichten mit einer Lage PE-Folie gemäß DIN 18560-2, vollflächig und faltenfrei, mind. 80 mm überlappt und seitlich bis OK Randdämmstreifen führen.

Dicke: mind. 0,15 mm

Menge: 1.035 m2

EP:

GB:

02.01.10

Zement-Estrich CT-C30-F5-S65

Zement-Estrich als schwimmender Estrich gemäß DIN EN 13813 und DIN 18560, auf vorhandene Dämmschicht, zur Aufnahme von Belägen aus Lino und Fliesen geeignet, liefern und einbauen.

Oberfläche planeben abgezogen.

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 10	ESTRICHARBEITEN
Gewerk 02	ESTRICHARBEITEN

Übertrag EUR

Estrich DIN 18 560 - CT - C 30 - F5 - S65
Druckfestigkeitsklasse: C 30
Biegezugfestigkeitsklasse: F 5
Flächenlasten: bis 5,0 kN/m² und Einzellasten bis 4,0 kN
Estrichnenndicke: 65 mm
Einbauort: EG FB 02A, 02B, 04

Menge: 508 m² EP: GB:

02.01.11

Zement-Estrich CT-C30-F5-S75

Zement-Estrich als schwimmender Estrich gemäß DIN EN 13813 und DIN 18560, auf vorhandene Dämmschicht, zur Aufnahme von Belägen aus Lino und Fliesen geeignet, liefern und einbauen.
Oberfläche planeben abgezogen.
Estrich DIN 18 560 - CT - C 30 - F5 - S75
Druckfestigkeitsklasse: C 30
Biegezugfestigkeitsklasse: F 5
Flächenlasten: bis 5,0 kN/m² und Einzellasten bis 4,0 kN
Estrichnenndicke: 75 mm
Einbauort: EG FB 01 unter Sauberlaufmatte

Menge: 13 m² EP: GB:

02.01.12

Zement-Estrich CT-C30-F5-S95

Zement-Estrich als schwimmender Estrich gemäß DIN EN 13813 und DIN 18560, auf vorhandene Dämmschicht, zur Aufnahme von Belägen aus Lino und Fliesen geeignet, liefern und einbauen.
Oberfläche planeben abgezogen.
Estrich DIN 18 560 - CT - C 30 - F5 - S95
Druckfestigkeitsklasse: C 30
Biegezugfestigkeitsklasse: F 5
Flächenlasten: bis 5,0 kN/m² und Einzellasten bis 7,0 kN
Estrichnenndicke: 95 mm
Einbauort: EG FB 05 Stuhllager, Geräteräume

Menge: 109 m² EP: GB:

02.01.13

Zulage f. Zementestrich m. Gefälle z. Bodeneinlauf

Zulage für das Herstellen des Zementestrichs mit vierseitigem Gefälle zum Bodeneinlauf (Bodeneinlauf wird bauseits eingebaut).
Bodenablauf DN 100.
Gefälle: ca. 2%
Gefällegroße: bis 5,0 m²
Einschl. der Minderstärken des Zementestrichs sowie aller Mehraufwendungen.
Bereich: EG

Menge: 5 St EP: GB:

02.01.14

Zulage f. Anarbeiten an Bodendurchführung

Zulage für das Anarbeiten des Zementestrichs an Bodendurchführung und Bodeneinlauf.
DN 100

Menge: 5 St EP: GB:

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 10	ESTRICHARBEITEN
Gewerk 02	ESTRICHARBEITEN

Übertrag EUR

02.01.15	Aussparung f. Sauberlaufmatte 466/263/1cm Zulage für Herstellen einer Aussparung im Zementestrich für den späteren Einbau einer Sauberlaufmatte herstellen. Größe: ca. 466 x 263 cm Tiefe: ca. 10 mm Einschl. erforderlicher Abstellungen. Bereich: vor Eingang Menge: 1 St EP: GB:
02.01.16	Estrich - Mehrstärke 5 mm Differenzpreis für je 5 mm Mehrstärke des Zementestrichs. Menge: 75 m2 EP: GB:
02.01.17	Alkalibeständige Glasfasern Alkalibeständige Glasfasern zur Verringerung der Bildung von Schrumpf- und Frühschwindrissen als Zulage zum Zementestrich. Bereich: WC's, Bäder Menge: 185 m2 EP: GB:
02.01.18	Estrich-Randabstellung, h=21cm Estrichrandabstellung mit Schalbrettern o.ä. an angrenzenden Bauteilen herstellen, einschl. Befestigung der Schalung auf der Rohdecke. Gesamthöhe Fußbodenaufbau: 21 cm Höhe Estrich: 65 - 95 mm Bereich: Türdurchgänge zur Turnhalle, Duschen Material: nach Wahl des AN. Menge: 20 m EP: GB:
02.01.19	Fugenprofil für Dehnungsfugen Fugenprofil für Dehnungsfugen im Zementestrich mit sauberem Oberflächenabschluss und Querkraftverdübelung aus verzinktem Stahlblech mit PE-Schaum, auf die erforderliche Höhe zuschneiden und auf Höhe mit Estrichdübeln einbauen. Estrichdübel ermöglichen Querkraftverdübelung. Höhe Estrich: 65 - 95 mm Stärke PE-Streifen: 10 mm Bereich: Türdurchgänge, Raumversprünge Menge: 105 m EP: GB:
02.01.20	Dehnungsfugen m. Mineralwolle Fugenausbildung für Dehnungsfugen im Zement-Estrich mit sauberem Oberflächenabschluss aus einem 10 mm dicken Mineralwollstreifen, auf die erforderliche Höhe zuschneiden und einbauen. Einschl. der über 90°-Ecke geführten Fugenausbildung für die auf Vorderkante Prallwand eingebauten T30-Türen. Höhe Estrich: 65 mm Bereich: EG T30-Türdurchgänge Turnhalle Menge: 3 m EP: GB:

Proj.: 95

LV: 10

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
ESTRICHARBEITEN
ESTRICHARBEITEN

Übertrag EUR

02.01.21

Scheinfuge in Estrich schneiden

Arbeits- und Scheinfugen gemäß DIN 18 560-2 in Abhängigkeit von Flächengröße und Raumgeometrie in den frischen Estrich schneiden.

Fugentiefe: 1/3 der Estrichdicke

Fugenbreite: 5 mm

Bereich: Nischen, Wandversprünge, große Flächen u.dgl. gemäß Grundriss

Menge: 30 m EP: GB:

02.01.22

Estrichwinkel fvz, 200/100/6mm

Estrichwinkel aus Stahl feuerverzinkt,

Dicke: 6 mm

Abmessung: b/h = 200 / 100 mm

liefern und im Bereich der Innentüren mit Fußbodenhöhenversprüngen mit Unterklotzung einbauen und auf der Rohdecke befestigen. Einschl. Randdämmstreifen aus Mineralwolle beidseits des Winkels einbauen.

Einbauort: EG

Ausführung nach entsprechendem Aufmaß.

Menge: 32 m EP: GB:

02.01.23

Verdunstungsschutz mit PE-Folie

Verdunstungsschutz aus PE-Folie bei ungeeigneten Bedingungen, auf den frisch verlegten Estrich satt und überlappt auflegen, einschl. Beseitigung nach Erfordernis sowie Entsorgung.

Foliendicke: mind. 0,15 mm

Ausführung in Absprache mit der Bauleitung.

Menge: 1.035 m2 EP: GB:

02.01.24

Zulage f. schnelle Aushärtung, 14 Tage, h=65-75mm

Zulage für Ausführung der vorbeschriebenen Zementestriche für Ausführung als schwimmender Estrich mit schneller Aushärtung, Beschleuniger baubiologisch unbedenklich, Einstufung in die Emissionsklasse A+, mittels Prüfzeugnis nachzuweisen.

Belegreife innerhalb 14 Tagen,

Ausführung schwind- und spannungsfrei, verformungsfrei, ohne Rückfeuchtung.

Estrichnenndicke: 65 - 75 mm

Einschl. baubegleitende Meßkontrolle sowie deren

Dokumentation und Freigabe für alle Folgegewerke durch den Hersteller.

Ausführung nach entsprechender Anweisung der Bauüberwachung.

Menge: 521 m2 EP: GB:

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 10	ESTRICHARBEITEN
Gewerk 02	ESTRICHARBEITEN

Übertrag EUR

02.01.25

Wie Position: 02.01.24

Zulage f. schnelle Aushärtung, 5-10 Tage, h=95mm

Zulage für Ausführung der vorbeschriebenen Zementestriche für Ausführung als schwimmender Estrich mit schneller Aushärtung, Beschleuniger baubiologisch unbedenklich, wie vor beschrieben, jedoch

Belegreife innerhalb 5-10 Tagen.
Estrichnenndicke: 95 mm

Menge: 109 m2 EP: GB:

Summe Titel 01 Zementestrich

Summe Gewerk 02 ESTRICHARBEITEN

Proj.: 95

LV: 10

Gewerk 03

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
ESTRICHARBEITEN
SONSTIGES

Titel 01 Dokumentation

03.01.01

Dokumentationsunterlage

Nach Abschluss der vertraglich vereinbarten Arbeiten und vor Übersendung der Schlussrechnung sowie als Voraussetzung und als Grundlage für die VOB-Abnahme hat der AN folgende Revisions- und Dokumentationsunterlagen zusammenzustellen und beim AG vorzulegen.

Notwendige Unterlagen:

- Deckblatt mit allen Angaben
- vollständige Projektbezeichnung
- Gewerkebezeichnung der ausgeführten Leistung
- Name und Anschrift des ausführenden Unternehmens
- Kontaktdaten des Unternehmens
- Name des Fachbauleiters mit Kontaktdaten
- Inhaltsverzeichnis
- VOB-Abnahmeprotokoll
- Fachunternehmererklärung §55 Thüringer Bauordnung
- Fachbauleitererklärung §56 Thüringer Bauordnung
- Übersichtsliste aller zum Einsatz gekommenen Materialien mit Lieferscheinnachweis und Prüfzeugnis (je Produkt ein Lieferschein und AbP bzw. AbZ)
- lückenloses Bautagebuch

Einzukalkulieren sind:

- die Zusammenstellung und Übergabe der Revisionsunterlagen gehört zum Leistungssoll und ist deswegen Voraussetzung für die VOB-Abnahme, dazu gehören u.a.:
 - Pläne von Lieferanten
 - Prüfberichte
 - EU-Konformitätserklärungen
 - Liste verwendeter Materialien und Bauteile
 - Nachweise zur Einhaltung von Schall-, Wärme- und Brandschutzanforderungen
 - Produktdatenblätter eingebauter Materialien
 - Prüfzeugnisse, bauaufsichtliche Zulassungen der in den LV-Pos. geforderten Materialien
- die Schlussrechnung darf erst nach Vorliegen der Revisions- und Dokumentationsunterlagen eingereicht werden
- die Revisions- und Dokumentationsunterlagen sind spät. 5 Tage nach Fertigstellung der letzten Bauleistung zunächst als digitale Version (Scankopie) an die Bauüberwachung zur Vorabprüfung per e-mail oder auf Datenträger zu übermitteln
- nach Prüfung durch die Bauüberwachung sind die Prüfanmerkungen und evtl. Nachforderungen umzusetzen und die Übergabe der Originale in der definierten Anzahl binnen 5 Tagen nach Prüffreigabe an die Bauüberwachung zu vollziehen
- die digitalen Daten sind in derselben Ordner- und Dateistruktur wie der Ordner in Papierform anzulegen und durchnummerieren (Dateiform PDF)
- aus dem jeweiligen Dateinamen muss der Datei-Inhalt selbsterklärend zu erkennen sein

Form und Anzahl:

- 2-fach als farbiger Papierausdruck im DIN A4 Ordner und zusätzlich 1-fach digital (Farbscan) auf USB-Stick

Abrechnungshinweis:

- Diese Position gilt für die Dokumentation aller Leistungen aller Positionen und aller Titel dieser Ausschreibung

Menge:

1 St

EP:

GB:

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 10	ESTRICHARBEITEN
Gewerk 03	SONSTIGES

<u>Summe Titel</u>	01	Dokumentation	_____
--------------------	----	---------------	-------	-------

Titel 02 Stundenlohnarbeiten

03.02.02	Stundensatz Facharbeiter Evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter	Menge: 2 h	EP:	GB:
----------	--	------------	-----------	-----------

03.02.03	Stundensatz Bauhelfer Evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Bauhelfer	Menge: 2 h	EP:	GB:
----------	--	------------	-----------	-----------

<u>Summe Titel</u>	02	Stundenlohnarbeiten	_____
--------------------	----	---------------------	-------	-------

<u>Summe Gewerk</u>	03	SONSTIGES	_____
---------------------	----	-----------	-------	-------

Proj.: 95
LV: 10

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
ESTRICHARBEITEN

ZUSAMMENSTELLUNG

Gewerk	01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
Titel	01	Baustelle einrichten, räumen	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>01</u>	BAUSTELLENEINRICHTUNG	..... EUR
Gewerk	02	ESTRICHARBEITEN	
Titel	01	Zementestrich	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>02</u>	ESTRICHARBEITEN	..... EUR
Gewerk	03	SONSTIGES	
Titel	01	Dokumentation	..... EUR
Titel	02	Stundenlohnarbeiten	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>03</u>	SONSTIGES	..... EUR
<hr/>			
Summe LV			..... EUR
zuzüglich	19,00 %	Mwst	..... EUR

Gesamtsumme			..... EUR
<hr/>			

Datum: Unterschrift / Stempel: